Bescheinigung über die ärztliche Untersuchung

von Bewerberinnen und Bewerbern um die Erteilung oder Verlängerung einer Fahrerlaubnis der Klassen C, C1, CE, C1E, D, D1, DE, D1E oder der Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung für Taxen, Mietwagen, Krankenkraftwagen oder Personenkraftwagen im Linienverkehr oder bei gewerbsmäßigen Ausflugsfahrten oder Ferienziel-Reisen nach § 11 Abs. 9 und § 48 Abs. 4 und 5 der Fahrerlaubnisverordnung.

Teil I (verbleibt beim Arzt)

Hinweis für die untersuchende Ärztin/den untersuchenden Arzt

Die Bescheinigung nach Teil II soll der Fahrerlaubnisbehörde vor Erteilung der Fahrerlaubnis Kenntnisse darüber verschaffen, ob bei der Bewerberin/dem Bewerber Beeinträchtigungen des körperlichen oder geistigen Leistungsvermögens vorliegen, die Bedenken gegen ihre/seine Eignung zum Führen von Kraftfahrzeugen begründen und ggfs. Anlass für eine weitergehende Untersuchung vor Erteilung der Fahrerlaubnis geben.

Hierfür reicht in der Regel eine orientierte Untersuchung (sog. „Screening") der im Folgenden genannten Bereiche aus; in Zweifelsfällen ist die Konsultation anderer Ärzte nicht ausgeschlossen.

Personalien der Bewerberin/des Bewerbers

Name		Vorname	
Straße	Hausnummer	Postleitzahl	Ort
Geburtsdatum	Geburtsort		

Untersuchungsergebnis

Wurden die Fahrfähigkeit einschränkende Krankheiten oder Unfälle durchmacht ☐ Ja ☐ Nein Wenn ja, welche			
Größe in cm	Gewicht in kg	RR / mmHG	Puls pro Minute
Urin E und Z	Sed	Flüstersprache R / m	L / m

Ist der allgemeine Gesundheitszustand gut ☐ Ja ☐ Nein Wenn nein, Begründung	
Sind die Fahrfähigkeit einschränkende Behinderungen vorhanden ☐ Ja ☐ Nein Wenn ja, welche	
Liegen Anzeichen für Herz-/Kreislaufstörungen vor ☐ Ja ☐ Nein Wenn ja, welche	
Liegen Anzeichen einer schweren Bluterkrankung vor ☐ Ja ☐ Nein Wenn ja, welche	
Liegen Anzeichen einer schweren Niereninsuffizienz ☐ Ja ☐ Nein Wenn ja, welche	
Gibt es Anzeichen für eine Zuckerkrankheit ☐ Ja ☐ Nein Wenn ja – falls bekannt – mit oder ohne Insulinbehandlung ☐ mit ☐ ohne	
Liegen Anzeichen sonstiger endokriner Störungen vor ☐ Ja ☐ Nein Wenn ja, welche	
Liegen Anzeichen einer Störung des Nervensystems vor ☐ Ja ☐ Nein Wenn ja, welche	
Liegen Anzeichen psychischer Erkrankungen/Sucht (Alkohol, Drogen, Arzneimittel) vor ☐ Ja ☐ Nein Wenn ja, welche	
Liegen Anzeichen einer schweren Störung des Hörvermögens vor ☐ Ja ☐ Nein Wenn ja, welche	

Hinweis: Passend für Fensterkuvert

Bitte wählen Sie aus

Bescheinigung über die ärztliche Untersuchung

von Bewerberinnen und Bewerbern um die Erteilung oder Verlängerung einer Fahrerlaubnis der Klassen C, C1, CE, C1E, D, D1, DE, D1E oder der Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung für Taxen, Mietwagen, Krankenkraftwagen oder Personenkraftwagen im Linienverkehr oder bei gewerbsmäßigen Ausflugsfahrten oder Ferienziel-Reisen nach § 11 Abs. 9 und § 48 Abs. 4 und 5 der Fahrerlaubnisverordnung.

Teil II (der Bewerberin/dem Bewerber auszuhändigen)

Aufgrund der Angaben der/des Untersuchten

Name		Vorname	
Straße	Hausnummer	Postleitzahl	Ort
Geburtsdatum	Geburtsort		

und der von mir in Teil I im vorgesehenen Umfang erhobenen Befunde empfehle ich vor Erteilung der Fahrerlaubnis

☐ keine weitergehende Untersuchung, da keine Beeinträchtigungen des körperlichen und geistigen Leistungsvermögens festgestellt werden konnten

☐ eine weitergehende Untersuchung wegen

Angabe der entsprechenden Befunde

Ort, Datum	Unterschrift und Arztstempel

Stadt Nürnberg
320.046 04.2017
mein.nuernberg.de Bescheinigung
ärztliche Untersuchung

Datenschutzhinweis Bescheinigung über die ärztliche Untersuchung

Datensicherheit
Die Sicherheit Ihrer Daten ist uns wichtig, deshalb werden alle Informationen über eine verschlüsselte Verbindung übertragen.

Verantwortlich für die Datenerhebung
Stadt Nürnberg
Ordnungsamt
Innerer Laufer Platz 3
90403 Nürnberg
Telefon: 09 11 / 2 31 - 0
Zur verschlüsselten Übertragung Ihrer Nachricht: Kontaktformular

Datenschutz
Bei Fragen zum Thema Datenschutz wenden Sie sich bitte an:
Stadt Nürnberg
Behördlicher Datenschutz
Fünferplatz 2
90403 Nürnberg
Telefon: 09 11 / 2 31 - 51 15
Zur verschlüsselten Übertragung Ihrer Nachricht: Kontaktformular

Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung
Art. 6 Abs. 1 DSGVO
Bearbeitung von allen Antragsarten bezüglich Fahrgastbeförderungsscheinen sowie Fahrerlaubnissen der Gruppe 2
§ 11 Abs. 9 Fahrerlaubnisverordnung (FeV), § 24 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 FeV, § 48 Abs. 4 Nr. 3 und Abs. 5 Satz 2 Nr. 1 FeV

Weitergabe von Daten
Die Daten werden bei Wechsel der Zuständigkeit an die dann zuständige Fahrerlaubnisbehörde i. S. d. § 73 FeV sowie Art. 7 und 15 der 3. EU Führerscheinrichtlinie 2006/126/EG weitergegeben und lokal gegen Bearbeitung gesperrt.

Übermittlung an Drittländer
Es erfolgt keine Übermittlung.

Speicherzeitraum
Ihre Daten werden bei der Stadt Nürnberg so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die genannten Zwecke erforderlich ist.
Gemäß § 2 Abs. 9 Straßenverkehrsgesetz (StVG) werden die Daten nach 10 Jahren gelöscht. Ausnahmen hiervon ergeben sich ebenfalls aus § 2 Abs. 9 StVG.

Betroffenenrechte
Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen beim Verantwortlichen für die Datenerhebung folgende Rechte zu: Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Stadt Nürnberg, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

Erforderlichkeit der Datenangabe
Nach § 11 Abs. 9 Fahrerlaubnisverordnung (FeV), § 24 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 FeV, § 48 Abs. 4 Nr. 3 und Abs. 5 Satz 2 Nr. 1 FeV sind die Daten für die Bearbeitung von allen Antragsarten bezüglich Fahrgastbeförderungsscheinen sowie Fahrerlaubnissen der Gruppe 2 erforderlich.

Die Daten werden Bestandteil der Fahrerlaubnisakte und werden zur Bearbeitung der Anträge i. S. d. § 21 sowie 48 FeV benötigt. Sollten aus den Daten Eignungszweifel i. S. d. 11 FeV hervorgehen, können weitergehende Begutachtungen notwendig sein.

Widerrufsrecht bei Einwilligung
Ein Widerrufsrecht ist hier nicht möglich.

Hinweis: Passend für Fensterkuvert

Bitte wählen Sie aus

Bescheinigung über die ärztliche Untersuchung

von Bewerberinnen und Bewerbern um die Erteilung oder Verlängerung einer Fahrerlaubnis der Klassen C, C1, CE, C1E, D, D1, DE, D1E oder der Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung für Taxen, Mietwagen, Krankenkraftwagen oder Personenkraftwagen im Linienverkehr oder bei gewerbsmäßigen Ausflugsfahrten oder Ferienziel-Reisen nach § 11 Abs. 9 und § 48 Abs. 4 und 5 der Fahrerlaubnisverordnung.

Teil III (Ausfertigung für den Arzt)

Aufgrund der Angaben der/des Untersuchten

Name		Vorname	
Straße	Hausnummer	Postleitzahl	Ort
Geburtsdatum	Geburtsort		

und der von mir in Teil I im vorgesehenen Umfang erhobenen Befunde empfehle ich vor Erteilung der Fahrerlaubnis

☐ keine weitergehende Untersuchung, da keine Beeinträchtigungen des körperlichen und geistigen Leistungsvermögens festgestellt werden konnten

☐ eine weitergehende Untersuchung wegen

Angabe der entsprechenden Befunde	
Ort, Datum	Unterschrift und Arztstempel

Stadt Nürnberg 320.046 04.2017 mein.nuernberg.de Bescheinigung ärztliche Untersuchung